

Zeitschrift: Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen
Band: 18 (1966)

Artikel: Der Bauerngarten
Autor: Woessner, Dietrich
Kapitel: Pflanzen für die Bauernstube
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-584750>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schmucklilie Agapanthus africanus, mit den vornehm wirkenden blauen Blütenkugeln (SH selten)

Oleander Nerium oleander, in Weiss, Rosa und Rot (SH)

Granate Punica granatum, sehr schöne Kübelpflanze, mit rosenähnlichen, lachs-orangen Blüten (SH sehr selten)

Zitronella (Zitronenstrauch) Lippia triphylla, trägt kleine, feine weissrötliche Blüten (SH selten)

Hortensien Hydrangea macrophylla, anfänglich vorwiegend mit rosa und weissen, eher kleinen Blumen, heute in reichen Farben und grösseren Blüten (SH)

Fuchsie Fuchsia-Hybriden sind beliebte Topf- oder Kübelpflanzen, als Busch oder als Stamm gezogen, gibt es sie in vielen geeigneten Sorten (SH)

Stechapfel (Engelstropfete) Datura suaveolens, hat weisse oder orangefarbene Blüten und duftet herrlich (SH selten).

Im Aargau ist es zu einer Jahrhunderte alten Tradition geworden, dass sich anlässlich des Kadettentages in Brugg jeder Kadett eine Granatblüte an den Rock steckt. Wir ersehen daraus, wie eine Pflanze, die auf dem Lande gepflegt und gehütet worden ist, sogar in der heutigen Zeit bis in die Städte vordringen kann. Die Zitronelle wird auf den Terrassen der Stadtwohnung gehalten wegen des herrlichen, zitronenartigen Duftes ihrer Blätter.

An diesen beiden Beispielen zeigt sich, wie wichtig es ist, alte, wertvolle Pflanzen im Bauerngarten zu hegen.

Pflanzen für die Bauernstube

Das Halten von Pflanzen in der Bauernstube ist nicht sehr alt. Der eigentliche Aufschwung kam mit dem 18. Jahrhundert, welches dem Bauerngarten eine Fülle von Pflanzen brachte. Zu den Fensterpflanzen, die im Sommer vor und im Winter zwischen den Fenstern standen, gesellten sich noch die eigentlichen Zimmerpflanzen, die grösstenteils auch im Kanton Schaffhausen anzutreffen sind.

Beispiele sind:

Blutblume, Elefantenohr (Haemanthus albiflos)

Clivia (Clivia miniata)

Dreimasterblume (Tradescantia, verschiedene)

Frauenhaar, Judenbart (Saxifraga stolonifera)

Glockengeranien (Pelargonium grandiflorum)

Glückskelee (Oxalis deppei)

Kakteen, Weihnachtskaktus (*Epiphyllum crenatum*)
Milchstern, Stern von Bethlehem (*Ornithogalum umbelatum*)
Myrte, Brautstrauch (*Myrtus communis*)
Passionsblume (*Passiflora coerulea*)
Porzellanblume (*Hoya carnosa*)
Ritterstern, Amaryllis (*Hippeastrum vittatum*)
Schildblume, Schusterpalme, Metzgerpalme (*Aspidistra elatior*)
Schmuckmalve, Zimmerahorn (*Abutilon darwinii*)
Zierspargel (*Asparagus sprengeri* und *A. falcatus*) der Gesichelte.

Dann eine Anzahl *Zimmerbegonien*, wie z.B. Strauch-Begonien (*Begonia* × *credneri*), ferner die *Begonia* × *erythophylla*, welche einer Bauernstube immer gut anstehen. Schön sind auch die verschiedenen Primeln und die Zyk lame.

Oft standen in den Fensternischen zwei bis drei Tablare voll Pflanzen, so dass ein solches Fenster zu einem wahren Blumenfenster wurde. Leider werden nach Vereinsanlässen im Winter durch die Tombola ungeeignete Pflanzen in die Bauernstube gebracht, so die Zimmertannen, Palmen, Gummibäume, Baumlieb (*Philodendron*) usw., die ihr alle nicht besonders gut anstehen.

Weitere Pflanzen in der Umgebung von Bauernhof und Garten

Alle in diesen Kapiteln genannten Pflanzen dürfen als die wichtigsten angesehen werden, welche im Laufe der Jahrhunderte die Bauerngärten unseres Landes und der süddeutschen Nachbarschaft besiedelten. Viele von ihnen sind heute noch in ihrer ursprünglichen Art vertreten, während andere durch züchterische Arbeit verändert worden sind.

Eine ganze Reihe anderer Pflanzen stand mit dem Bauerngarten, oder zumindest mit dem Bauernhof, in enger Beziehung. So z.B. die *Farne* (*Athyrium filix-femina* (Frauenfarn), *Dryopteris filix-mas* (Wurmfarn) u. a., die *Gespinst-Pflanzen*, Flachs, Lein (*Linum usitatissimum*) und Hanf (*Cannabis sativa*).

Auch der *Spargel* (*Asparagus officinalis*) hat mehr als Lieferant von Schnittgrün für die Bauernsträusse im Bauerngarten Aufnahme gefunden denn als Spargellieferant, deshalb steht er heute ganz verlassen in einer Gartenecke. Die *Palmilie* (*Yucca filamentosa*), dieses sonnenliebende Gewächs, erhielt einen besonders ausgesuchten Standort. Schliesslich hat auch die *Winteraster* (*Chrysanthemum morifolium*) an Bedeutung gewonnen. Vielerlei Gehölze, Bäume standen mit dem Bauernhaus in enger Beziehung, so traf man den baumartigen *Erbsenstrauch*